

Kinder lassen sich im Mai auf den bloßen Kopf regnen, wobei sie z.B. in Köln rufen:

Mairään, mach mich jroß,
Ich ben su klein we ne Fingerhoot.

(Wrede, Rhein.Volksk. 113. Weitere Reime bei F.M.Böhme, Kinderlied und Kinderspiel (Leipzig 1897) 211ff. Vgl.dagegen Urquell 6 (1896), 16.)

2. v. Regenzeit
wachsen